

N E U E R S C H E I N U N G

Die Erziehung der deutschen Jungmannschaft im Reichsarbeitsdienst

Von Oberstfeldmeister **Dr. Hellmut Petersen**
Mit Beleitwort von Generalarbeitsführer Prof. Dr. Decker
104 Seiten. Brosch. RM. 3.50

Aus dem Inhalt:

Der Reichsarbeitsdienst in seiner erzieherischen Funktion - Die Haltung der jungen Mannschaft bei ihrem Eintritt in den Reichsarbeitsdienst - Das Gefüge des Erziehungsvorganges.

Die Wirkungsweise des Erziehungsvorganges: Der Begriff des Führers / Der Führer und seine Gefolgschaft, der Befehlshaber und seine Untergebenen / Die Aufgabe des Führers und Befehlshabers / Der Arbeitsdienstführer und seine erzieherische Wirksamkeit / Die Mannschaft / Das Lager / Die Einheitstracht / Die Arbeit / Der staatspolitische Unterricht (Der Stoff und seine Darbietung - Die praktische Durchführung) / Die Ordnungsübungen / Die Leibeserziehung / Die Ordnungsarbeiten / Feiern und Feierabende.

Aus einem Gutachten

des Generalarbeitsführers Prof. Dr. Decker:

„Knapp und übersichtlich wird der Reichsarbeitsdienst in seiner erzieherischen Funktion entwickelt und die Haltung der jungen Mannschaft bei ihrem Eintritt in den Reichsarbeitsdienst aufgezeigt. Die Darstellung der Führung ist wohl die stärkste der ganzen Arbeit und gehört zu dem Besten, was überhaupt zu dieser Frage schon geschrieben worden ist. Petersens Sätze verraten die Kunst, die sich bereits heute als starke Eigenart im Gebrauch des Wortes bei Führern im Reichsarbeitsdienst ausprägt, bilderreich und anschaulich zu sprechen. Man spürt aus den Worten das Ringen des Führers um den wirklichen Sinn seiner Erziehungsaufgabe, aber auch die Kraft eines Führers, der gelernt hat, seinen Männern Begriffe klarzumachen.“

Stets verlangte Arbeitsdienstschriften:

Generalarbeitsführer Prof. Dr. Will Decker

Die politische Aufgabe des Arbeitsdienstes

23 Seiten. Brosch. RM. -80

Der deutsche Arbeitsdienst

32 Seiten. Brosch. RM. -80

Oberstfeldmeister Dr. Paul Seipp

Formung und Auslese im Reichsarbeitsdienst

153 Seiten. Brosch. RM. 4.80

Werbemittel: Sonderprospekt „Arbeitsdienst“



JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG
BERLIN

Prüfungsordnung

für Turn-, Sport- u. Gymnastiklehrer und =lehrerinnen im freien Beruf

vom 2. Juni 1936 sowie eine Zusammenstellung einschlägiger Erlasse und Bestimmungen

Von Regierungsrat Oskar Runze

Referent im Reichserziehungsministerium

Kartonierte 2.40 RM

Mehr als 6000 Lehrer und Lehrerinnen warten auf die vorliegende Ausgabe der für das gesamte Reich gültigen Prüfungsbestimmungen. Nicht nur die Erlasse für die Prüfung selbst, sondern auch die Bedingungen für die Berufsausbildung sind hier übersichtlich zusammengestellt.

Werbemittel: Buchkarte.



WEIDMÄNNISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG. BERLIN

Buch und Volk

Heft 1 · 1938

erscheint am 16. Februar

Den ständigen Beziehern geht die bisher bezogene Anzahl ohne weiteres zu. Für Neubestellungen und Bedarfserhöhungen bitten wir den beiliegenden Bestellschein zu benutzen.

Anzeigen erbitten wir bis zum

9. Februar



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“